

VOLLEYBALL

Oberliga Männer

DSW Darmstadt - SSVG Eichwald	3:1
Eintracht Wiesbaden - TG Naurod	3:2
USC Gießen - Hünfelder SV	3:2
Orplid Darmstadt - TV Waldgirmes II	0:3
TV Biedenkopf - VC Ober-Roden	3:0
1. DSW Darmstadt	2 6:1 6
2. TV Biedenkopf	2 6:1 6
3. Hünfelder SV	2 5:4 4
4. TV Waldgirmes II	2 4:3 3
5. Eintracht Wiesbaden	2 5:5 3
6. SSVG Eichwald	2 4:4 3
7. USC Gießen	2 4:5 2
8. VC Ober-Roden	2 3:5 2
9. TG Naurod	2 2:6 1
10. Orplid Darmstadt	2 1:6 0

Landesliga Männer

VfL Marburg - VSG Kassel/Wehlheiden	3:0
VfL Marburg - FSV Bergshausen	2:3
TSV E. Stadtallendorf - SG Rodheim III	2:3
TSV E. Stadtallendorf - SG Rodheim II	1:3
Kassel/Wehlheiden II - USC Gießen III	2:3
Kassel/Wehlheiden II - TG Neuenhaßlau	3:0
1. Kassel/Wehlheiden II	2 5:3 4
2. VfL Marburg	2 5:3 4
3. SG Rodheim II	1 3:1 3
4. FSV Bergshausen	1 3:2 2
5. SG Rodheim III	1 3:2 2
6. USC Gießen III	1 3:2 2
7. TSV E. Stadtallendorf	2 3:6 1
8. TG Neuenhaßlau	1 0:3 0
9. Kassel/Wehlheiden	1 0:3 0

Bezirksoberliga Männer

TSV Hungen - TV Biedenkopf II	3:2
TV Bruchengraben - TV Wetzlar	3:2
TSV Hungen - Gießener SV	3:1
TV Bruchengraben - BG Marburg	0:3
TV Salmünster - TV Hartenrod	1:3
TV Salmünster - DJK Freigericht	3:1
1. TSV Hungen	2 6:3 5
2. BG Marburg	1 3:0 3
3. TV Hartenrod	1 3:1 3
4. TV Salmünster	2 4:4 3
5. TV Bruchengraben	2 3:5 2
6. TV Biedenkopf II	1 2:3 1
7. TV Wetzlar	1 2:3 1
8. DJK Freigericht	1 1:3 0
9. Gießener SV	1 1:3 0

Bezirksoberliga Frauen

USC Gießen II - TS Bischofsheim	0:3
USC Gießen II - TuS Brandobberndorf	0:3
TG Neuenhaßlau - VfL Marburg II	3:1
TSG Lollar - SV Volpertshausen	3:0
TG Neuenhaßlau - TV Schlüchtern	0:3
TSG Lollar - BG Marburg	0:3
1. BG Marburg	1 3:0 3
2. TS Bischofsheim	1 3:0 3
3. TV Schlüchtern	1 3:0 3
4. TuS Brandobberndorf	1 3:0 3
5. TSG Lollar	2 3:3 3
6. TG Neuenhaßlau	2 3:4 3
7. VfL Marburg II	1 1:3 0
8. SV Volpertshausen	1 0:3 0
9. USC Gießen II	2 0:6 0

Bezirksliga Männer

TSG Lollar - SK Driedorf	2:3
TSG Lollar - USC Gießen IV	3:2
TV Waldgirmes III - Watzemborn-Steinh.	0:3
TV Waldgirmes III - Gießener SV II	1:3
1. Watzemborn-Stbg.	1 3:0 3
2. Gießener SV II	1 3:1 3
3. TSG Lollar	2 5:5 3
4. SK Driedorf	1 3:2 2
5. USC Gießen IV	1 2:3 1
6. TV Waldgirmes III	2 1:6 0
7. TV Biedenkopf III	0 0:0 0
8. TV Hartenrod II	0 0:0 0

Bezirksliga Frauen

ASV Rauschenberg - BG Marburg II	1:3
ASV Rauschenberg - Gießener SV III	3:0
TV Waldgirmes III - USC Gießen III	3:0
TV Waldgirmes III - SV Eisenhausen	3:0
TV Hartenrod - VfL Marburg III	0:3
TV Hartenrod - TV Wetzlar	0:3
1. TV Waldgirmes III	2 6:0 6
2. TV Wetzlar	1 3:0 3
3. VfL Marburg III	1 3:0 3
4. BG Marburg II	1 3:1 3
5. ASV Rauschenberg	2 4:3 3
6. Gießener SV III	1 0:3 0
7. SV Eisenhausen	1 0:3 0
8. USC Gießen III	1 0:3 0
9. TV Hartenrod	2 0:6 0

Kreisliga Frauen

BG Marburg III - TSV Kirchhain	3:0
BG Marburg III - USC Gießen IV	3:0
ASV Rauschenberg II - Gießener SV IV	3:0
ASV Rauschenberg II - TV Wetzlar II	1:3
1. BG Marburg III	2 6:0 6
2. TV Wetzlar II	1 3:1 3
3. ASV Rauschenberg II	2 4:3 3
4. Gießener SV IV	1 0:3 0
5. TSV Kirchhain	1 0:3 0
6. USC Gießen IV	1 0:3 0
7. Biedenkopf-Wetter II	0 0:0 0
8. VfL Marburg IV	0 0:0 0

Kreisliga Männer

BG Marburg IV - VfL Marburg V	3:1
BG Marburg IV - TSV Kirchhain II	3:0
1. BG Marburg IV	2 6:1 6
2. VfL Marburg V	1 1:3 0
3. TSV Kirchhain II	1 0:3 0
4. ASV Rauschenberg III	0 0:0 0
5. Biedenkopf-Wetter III	0 0:0 0
6. Eintr. Stadtallendorf	0 0:0 0
7. SK Driedorf	0 0:0 0
8. TV Hartenrod II	0 0:0 0

Alle Tabellen sind im Internet unter tabellen.op-marburg.de/volleyball zu finden.

# Auftaktsieg für Biedenkopf-Wetter

Volleys schlagen den VfL Marburg zum Start der Oberliga-Saison der Frauen mit 3:0

VON LEONIE RINK

**MARBURG.** Es geht wieder los! Die heimischen Volleyball-Ligen sind am Wochenende in die neue Spielzeit gestartet – und gleich mit einem Derby. In der Oberliga der Frauen empfing der VfL Marburg im Derby die Biedenkopf-Wetter-Volleys.

Nach der vergangenen Saison hätten die Voraussetzungen nicht unterschiedlicher sein können. Die Biedenkopf-Wetter-Volleys verpassten den Aufstieg in die Regionalliga knapp. Marburg hingegen hatte zeitweise keinen Übungsleiter und spielte in der Abstiegsrunde. In diesem Jahr soll aus Marburger Sicht alles anders werden. Das Ziel ist jetzt, die Aufstiegsrunde zu erreichen. Dafür gab es im Sommer einen Umbruch in der Mannschaft. Nun besteht das Team aus 15 Spielerinnen und neuer Coach ist Stephan Ellenberger. „Viele haben den Verein verlassen. Aber es gibt auch starke neue Spielerinnen“, sagt VfL-Spielerinnen Nele Scholand.

Man sollte eigentlich meinen, dass die Stimmung nach der Auftaktniederlage mit 0:3 (19:25, 20:25, 21:25) gegen die Biedenkopf-Wetter-Volleys damit gedrückt ist. Oder etwa nicht? „Wir haben eine gute Teamleistung gezeigt. Das Ergebnis gibt den Spielverlauf nicht wieder. Es hätte genauso gut 2:3 ausgehen können. Aber ab 20 Punkte hat Biedenkopf-Wetter ihr Spiel mehr durchgezogen“, sagt Scholand.

„Unser Ziel war es, uns gegen eines der stärksten Teams in der Liga gut zu verkaufen.“

Nele Scholand, Spielerin des VfL Marburg

So sah es auch Biedenkopf-Wetters Trainer Volkmar Häuf: „Wir liefen zwar in allen Sätzen den Marburgerinnen hinterher, fanden aber in den Endphasen immer die richtige



Mischung aus scharfen Aufschlägen, druckvollen Angriffen und wenig Eigenfehlern.“

Dass es ein schweres Spiel gegen einen der „schwersten Gegner der Liga“ werden wird, war Scholand bereits vor der Partie klar. Aber dafür habe sich das Team im Angriff und der Abwehr gut verkauft. Unzufrieden war die 23-Jährige, die seit knapp drei Jahren beim VfL Marburg spielt, dagegen mit den Aufschlägen. „Da sind zu viele Fehler passiert. Eigentlich gehört der Aufschlag zu einer unserer Stärken“, fügt die Medizinstudentin an.

Neben dem Aufschlag seien die schnellen Bälle im Angriff und der Kampfgeist weitere Stärken des Teams. Damit

soll das Saisonziel erreicht werden: ein Platz im oberen Tabellendrittel der Oberliga. Um dies umzusetzen, will die Mannschaft nun am Aufschlag arbeiten, um an diesem Samstag (16 Uhr) beim TuS Krieffel die ersten Punkte einzufahren.

Hoffen auf den Erfolg gegen den TuS Krieffel

Weil die Oberliga der Frauen in diesem Jahr aus elf Mannschaften besteht, hatte der kommende Gegner aus Krieffel am vergangenen Wochenende spielfrei. Dagegen konnten sich die Marburgerinnen im ersten Härtestest gegen Biedenkopf-Wetter beweisen – und lange Zeit mithalten.

Oberliga Frauen

FSV Bergshausen - TG Wehlheiden	0:3
TG Naurod - TG Bad Soden II	3:0
TV Bommersheim - TV Waldgirmes II	2:3
VGG Gelnhausen - SG Johannesberg	3:2
VfL Marburg - Biedenkopf-Wetter	0:3

1. Biedenkopf-Wetter	1 3:0 3
2. TG Naurod	1 3:0 3
3. TG Wehlheiden	1 3:0 3
4. TV Waldgirmes II	1 3:2 2
5. VGG Gelnhausen	1 3:2 2
6. SG Johannesberg	1 2:3 1
7. TV Bommersheim	1 2:3 1
8. FSV Bergshausen	1 0:3 0
9. TG Bad Soden II	1 0:3 0
10. VfL Marburg	1 0:3 0
11. TuS Krieffel	0 0:0 0

Die Biedenkopf-Wetter-Volleys gewinnen das Derby gegen den VfL Marburg und feiern anschließend den Sieg.

FOTOS: NADINE WEIGEL



Code scannen und die Fotos dazu auf dem Handy ansehen

# Schulz verteidigt den Titel

VON HELMUT SCHAAKE

**ERDING.** In der Form seines Läuferlebens befindet sich derzeit der Wallauer Tobias Schulz, der für den LC Diabü Eschenburg an den Start geht. Dies bewies der 36-Jährige bei den Männern 35 bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften mit einem Doppelsieg über 400 und 800 Meter.

Dabei galt es für ihn, seinen 800-Meter-Titel zu verteidigen. „Das 800-Meter-Rennen verlief ideal“, zog Tobias Schulz Bilanz. Mit 2:03,66 Minuten lief er durch das Ziel.

Erfolge für zwei Kirchhainer Athletinnen

Keine zwei Stunden später trat er über die 400-Meter-Stadionrunde an. „Ich stellte früh fest, dass meine Beine nicht mehr sehr frisch waren“, sagte der Wallauer Schulz. So kam er mit 53,01 Sekunden vor Matti Hermann (SG Vorwärts Frankenberg) ins Ziel.

Keine Meisterschaft vergeht, bei der nicht die Kirchhainer Leichtathleten-Senioren Helga Schübler und

Hilde Weidel auf dem Podest stehen. Die Anzefahrerin Helga Schübler holte bei den Frauen 65 ihre 32. und 33. Goldmedaille über 200 Meter und im Weitsprung. Dazu kam für Schübler Silber über 100 Meter.

Die Kirchhainer Leichtathletin Hilde Weidel siegte bei den Frauen 60 im Kugelstoßen. Marc Feussner vom ASC Breidenbach kam bei den Männern 40 über 800 Meter als Fünfter ins Ziel.



Tobias Schulz holt zwei Goldmedaillen bei den Deutschen Meisterschaften. PRIVATFOTO

HANDBALL

Bezirksoberliga Männer

Vollnkirchen/Dornholz. - TSV Lang-Göns	26:27
Florstadt/Gettenau - HSG Linden	27:34
HSG Lollar/Ruttersh. - HSG Mörlen	31:32
TG Friedberg - HSG Wettenberg II	26:25
HSG Lumdatal II - TV Wetzlar	22:24
Großen-Buseck/Beuern - Hungen/Lich	29:31
Kleeh.-Langg. II - Kirchhain/Neustadt	29:34

1. TG Friedberg	3 91:71 6:0
2. HSG Linden	3 88:73 6:0
3. HSG Mörlen	3 87:78 6:0
4. HSG Hungen/Lich	3 89:81 6:0
5. HSG Wettenberg II	3 83:70 4:2
6. Kirchhain/Neustadt	3 90:86 4:2
7. HSG Lollar/Ruttersh.	2 59:53 2:2
8. HSG Wettertal	2 45:49 2:2
9. TV Wetzlar	2 45:50 2:2
10. TSV Lang-Göns	3 71:81 2:4
11. Florstadt/Gettenau	2 51:60 0:4
12. HSG Lumdatal II	2 45:55 0:4
13. HSG Kleeh.-Langg. II	3 75:83 0:6
14. Großen-Buseck/B.	3 79:93 0:6
15. Vollnkirchen/Dornh.	3 74:89 0:6

Bezirksoberliga Frauen

HSG Wettertal - KSG Bieber	26:23
HSG Fernwald - HSG Marburg/Cappel	19:25
ESG Vollnkirchen/Dornholz. - Lumdatal II	25:28
Gettenau/Florstadt - TV Hüttenberg II	18:25
TV Burgsolms - HSG Giedern/Nidda II	21:19
HSG Dilltal - HSG Butzbach	27:20

1. HSG Wettertal	2 59:46 4:0
2. HSG Marburg/Cappel	2 60:48 4:0
3. TV Burgsolms	2 44:40 4:0
4. HSG Dilltal	2 56:55 2:2
5. HSG Lumdatal II	2 49:48 2:2
6. KSG Bieber	2 52:53 2:2
7. TV Hüttenberg II	2 48:51 2:2
8. HSG Giedern/Nidda II	2 41:43 1:3

9. HSG Fernwald	2 41:47 1:3
10. HSG Butzbach	1 20:27 0:2
11. Gettenau/Florstadt	1 18:25 0:2
12. Vollnkirchen/Dornh.	2 52:57 0:4

Bezirksliga A Männer

HSG Fernwald - HSG Pohlheim II	20:34
HSG Marburg/Cappel - SG Rechtenbach	36:29
HSG Dilltal II - HSG Giedern/Nidda	25:30
TSV Södel - TSV Griedel II	24:28
HSG Eibelsch./Ewersb. - HSG Hinterland	28:22
1. TSV Griedel II	3 92:70 6:0
2. HSG Pohlheim II	3 95:75 6:0
3. HSG Giedern/Nidda	3 77:76 4:2
4. HSG Marburg/Cappel	3 104:88 4:2
5. TSV Södel	3 90:77 4:2
6. Großen-Buseck/B. II	3 52:61 4:2
7. HSG Dilltal II	3 81:75 4:2
8. TV Hüttenberg III	2 58:59 2:2
9. SG Rechtenbach	3 70:82 2:4
10. HSG Linden II	3 48:45 2:4
11. HSG Eibelsch./Ewersb.	3 67:72 2:4
12. KSG Bieber	2 49:61 0:4
13. HSG Hinterland	3 80:93 0:6
14. HSG Fernwald	3 66:95 0:6

Bezirksliga A Frauen

HSG Linden - HSG Hungen/Lich II	17:17
Dutenh./Münchh. II - HSG Mörlen	31:19
Marburg/Cappel II - Kirchhain/Neustadt	29:32
1. Dutenh./Münchh. II	1 31:19 2:0
2. Kirchhain/Neustadt	1 32:29 2:0
3. HSG Hungen/Lich II	1 17:17 1:1
4. HSG Linden	1 17:17 1:1
5. Vollnkirchen/Dornh. II	0 0:0 0:0
6. HSG Grünberg/Mücke	0 0:0 0:0
7. HSG Pohlheim	0 0:0 0:0
8. TG Friedberg	0 0:0 0:0
9. Marburg/Cappel II	1 29:32 0:2
10. HSG Mörlen	1 19:31 0:2

Bezirksliga B Männer

TSV Södel II - HSG Wettertal II	27:31
TV Ablar - HSG Grünberg/Mücke	26:30
HSG Mörlen II - HSG Butzbach	20:26
Heuchelheim II - Marburg/Cappel II	27:27
HSG Kirchhain/Neustadt II - Linden III	25:30

1. HSG Wettertal II	2 56:44 4:0
2. TSV Heuchelheim II	2 58:47 3:1
3. Marburg/Cappel II	2 67:61 3:1
4. VfB Driedorf	1 34:25 2:0
5. HSG Wettertal III	1 30:26 2:0
6. TSV Södel II	2 57:57 2:2
7. Grünberg/Mücke	2 56:56 2:2
8. HSG Linden III	2 55:59 2:2
9. HSG Butzbach	2 52:50 2:2
10. HSG Mörlen II	2 54:66 0:4
11. Kirchhain/N. II	2 42:55 0:4
12. TV Ablar	2 46:61 0:4

Bezirksliga B Frauen

Großen-Buseck/Beuern - KSG Bieber II	18:20
TV Homburg - HSG Wettertal II	20:27
TSG Leihgestern III - HSG Hinterland	35:24

Bezirksliga C 1 Männer

Lumdatal III - HSG Eibelsch./Ewersb. II	31:26
Lollar/Ruttersh. II - TSV Daubhausen	17:29
TV Cölbe - MSG Stockhausen/Burgs.	22:20
Homburg - HSG Kirchhain/Neustadt III	22:21

Bezirksliga C 1 Frauen

Herborn/Seelbach II - Rechtenbach	26:21
HSG Eibelsch./Ewersb. II - TV Wetzlar	41:11
TSV E. Stadtallendorf - TV Ablar	22:30

Bezirksliga D 1 Männer

Dilltal III - HSG Gr.-Buseck/Beuern III	11:32
---	-------